

VEP BREMEN 2025

Testszenarien und Maßnahmenentwicklung

Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie
28. November 2013

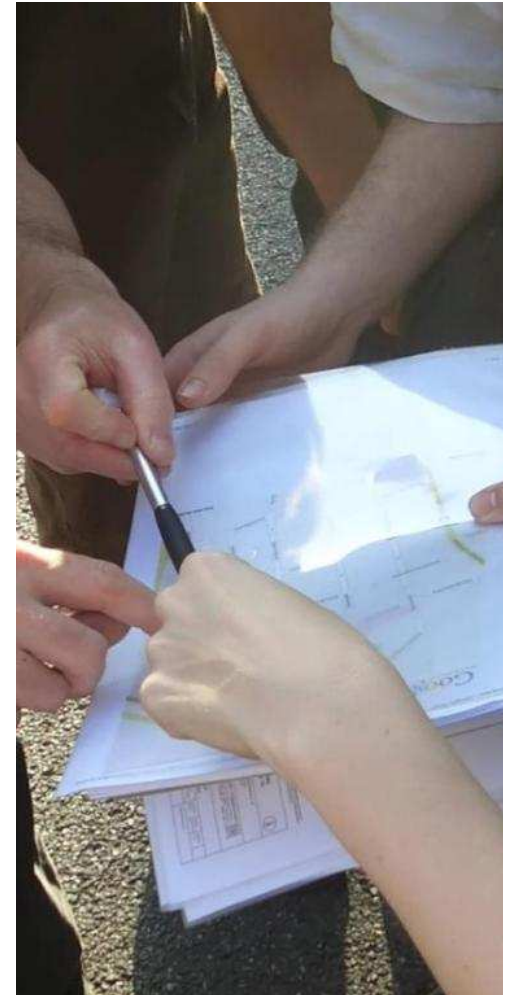


Stand der Bearbeitung



Beteiligung in der 2. Phase des Verkehrsentwicklungsplans

- Regionale Bürgerforen sowie Diskussion mit Regionalkonferenzen der Beiräte im August und September 2013
- TÖB-Beteiligung (09.09. - 25.10.)
- Online-Beteiligung (23.08. - 18.10.)
- > Resultate aus dem Planungsdialog mit Öffentlichkeit, Verbänden und Politik sind in die Szenarien-/Maßnahmenentwicklung eingeflossen.
- Mit der Beteiligung in der Szenarien-/Maßnahmenentwicklung wurde der Dialog fortgesetzt, Themen der Chancen- und Mängelanalyse wurden aufgegriffen.
- Trotz des hohen Abstraktionsgrades wurde die Szenarienmethodik verstanden und konstruktiv diskutiert.
- Neben Rückfragen und der Benennung von Chancen & Mängeln wurden nur wenige neue Prüfaufträge zu den Testszenarien eingebracht.



Quelle: Planersocietät

Was sind Szenarien und wozu dienen sie?

- Szenarien sind **Variationen möglicher Zukünfte**
- Szenarien sollen nicht die Zukunft voraussagen, sondern mögliche **Zukunftsalternativen durchspielen**.
- Ziele:
 - Bewusstmachen unterschiedlicher Zukunftsalternativen und **Möglichkeiten zu deren Gestaltung**
 - **Darstellen und Überprüfen der Wirkungen** einzelner Maßnahmenbündel
- Entwicklung **eines Basisszenarios** sowie von **fünf „Testszenarien“** sowie der daraus ableitbaren Konsequenzen und Handlungsstrategien

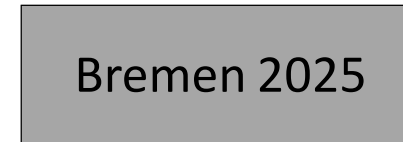


Foto: Kong/Quelle: Photocase

Szenarien- überblick

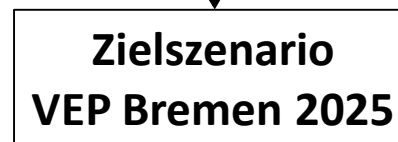
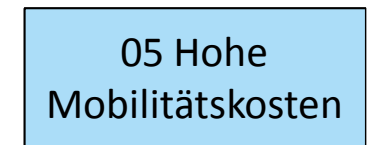
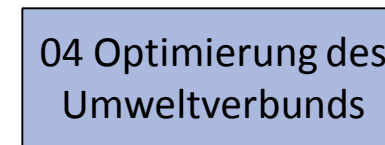
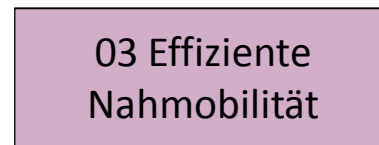
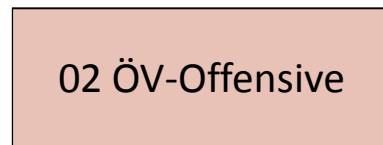
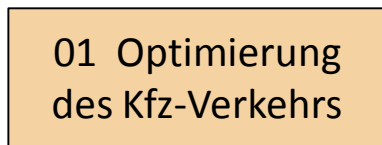


Status Quo



Basisszenario

Testszenarien 2025



Basisszenario 2025 – Ausgangsdaten und Rahmenbedingungen

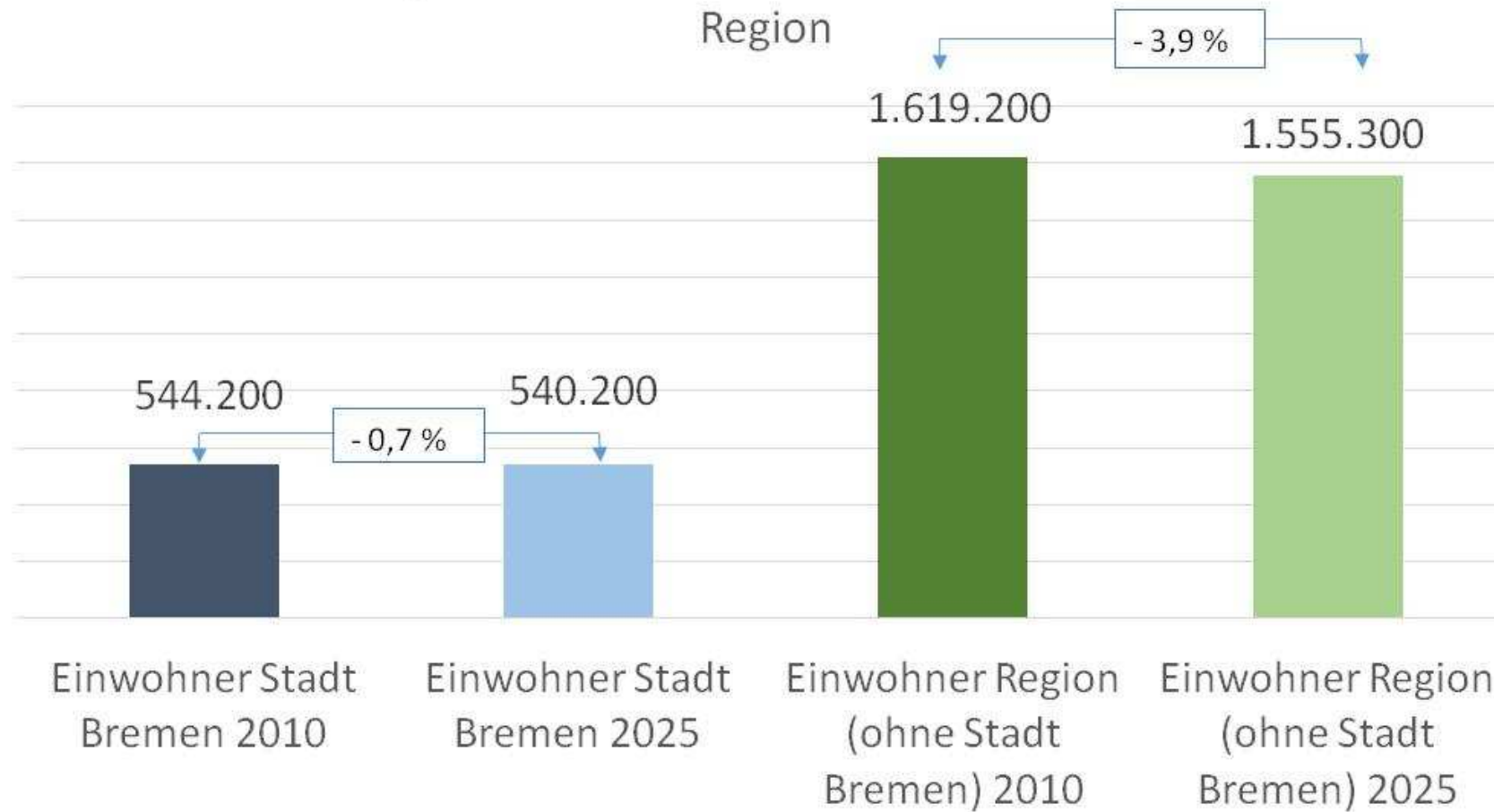
Basisszenario enthält die beschlossenen bzw. aus heutiger Sicht wahrscheinlichen Entwicklungen und umgesetzten Maßnahmen aus den Bereichen:

- Siedlungsentwicklungen
 - Bevölkerungsprognose 2025 und demografischer Wandel,
 - Beschäftigten-/Arbeitsplatzprognose 2025
- Infrastrukturmaßnahmen für den
 - Kfz-Verkehr
 - Öffentlicher Verkehr
 - Radverkehr
- Wirtschaftsverkehrswachstum
- Verhaltensveränderungen (entsprechend den Entwicklungen auf Bundesebene)

Basisszenario dient als Vergleichs-/Bezugsfall für die Testszenarien.

Basisszenario 2025 – Einwohner in der Stadt Bremen und in der Region

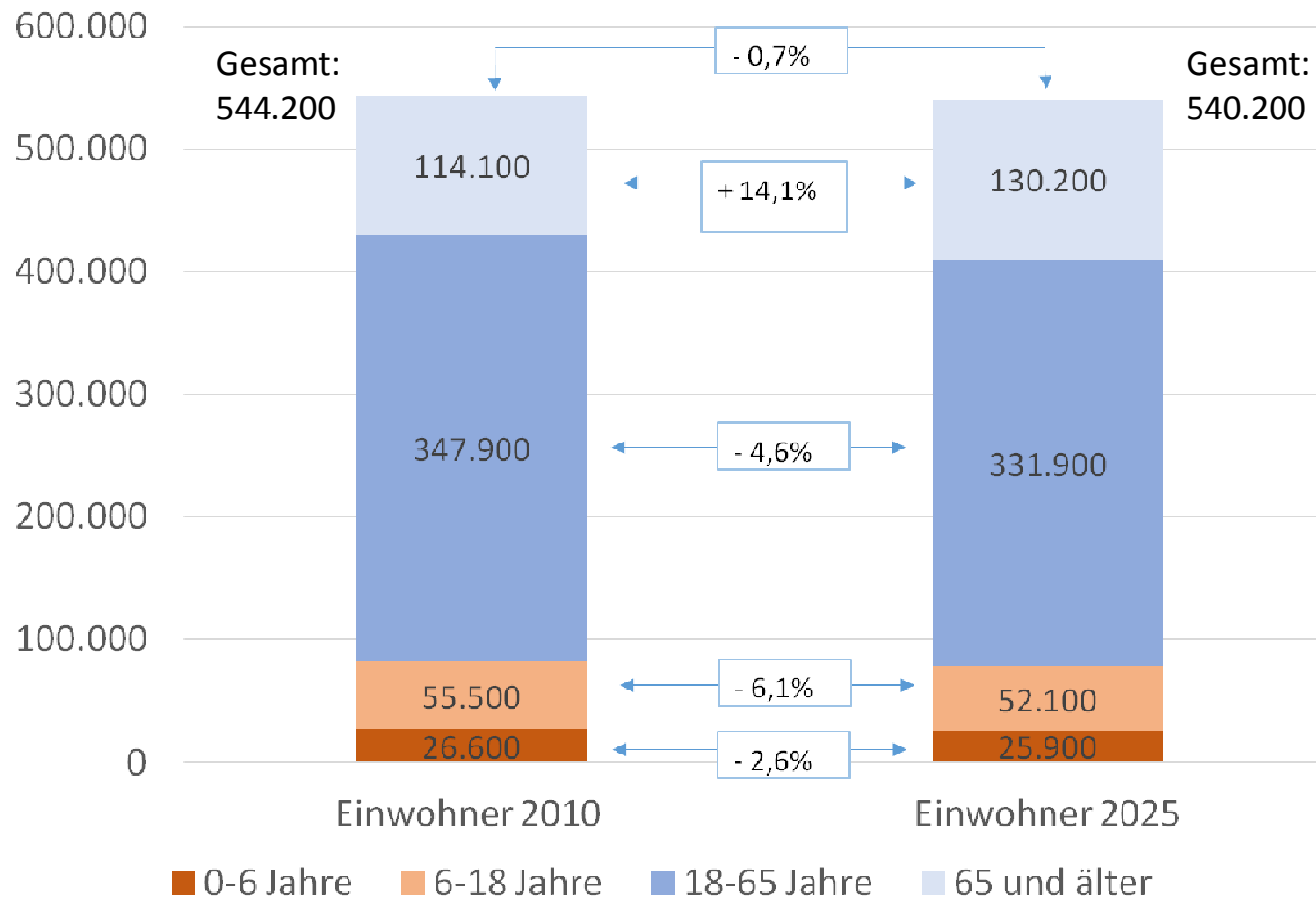
Veränderung der Einwohnerzahlen Stadt Bremen und in der
Region



Quelle: Bearbeitergruppe aus Referat 71 SUBV (Projektleitung), Büro BMO – Stadt und Verkehr, IAW

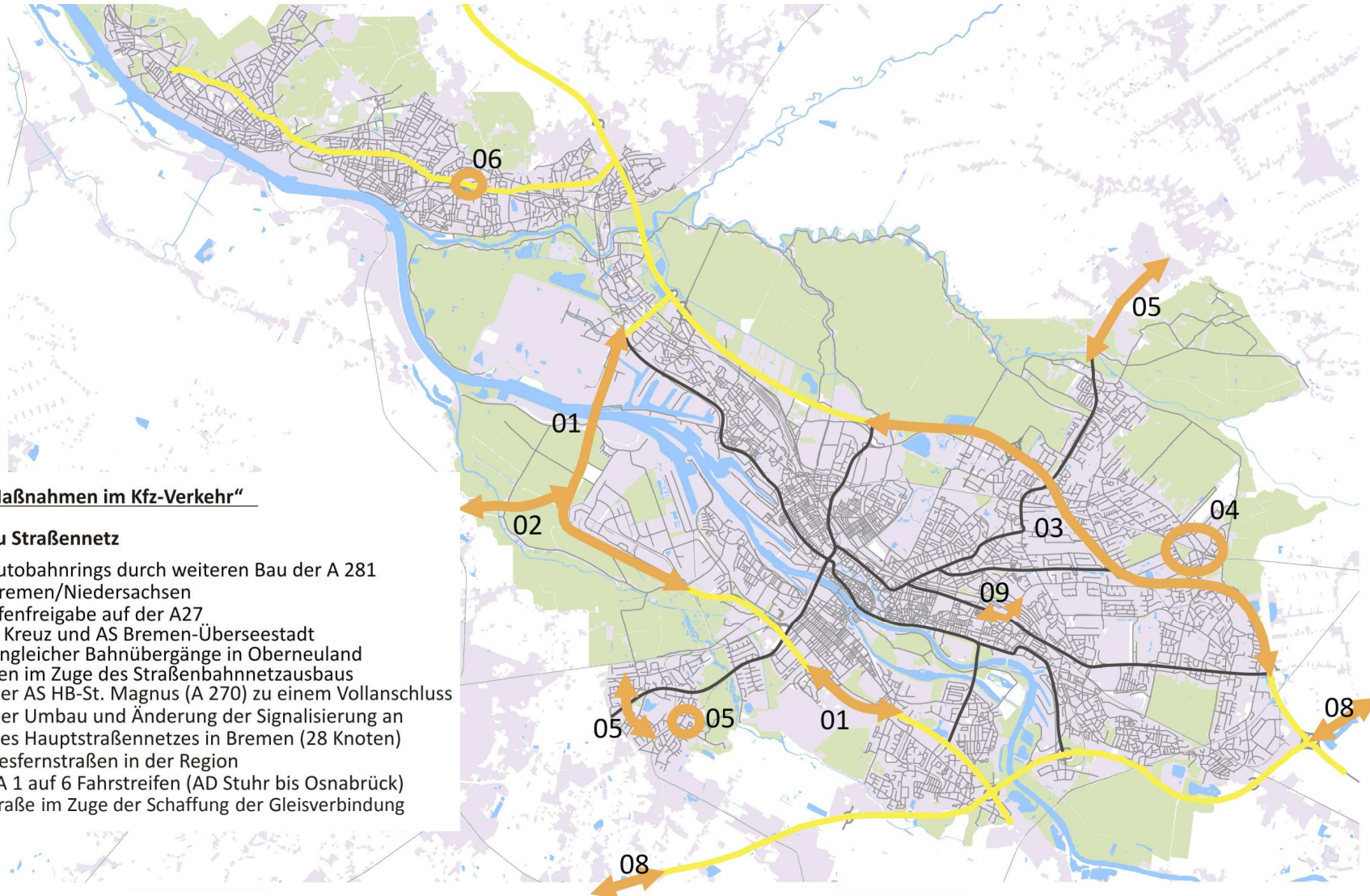
Basisszenario 2025 – Bevölkerung und demografischer Wandel

Bevölkerungs- und Altersstruktur Stadt Bremen 2010/2025



Quelle: Bearbeitergruppe aus Referat 71 SUBV (Projektleitung), Büro BMO – Stadt und Verkehr, IAW

Basisszenario 2025 – zentrale Maßnahmen im Straßenverkehr (Auswahl)



Basisszenario „ausgewählte Maßnahmen im Kfz-Verkehr“

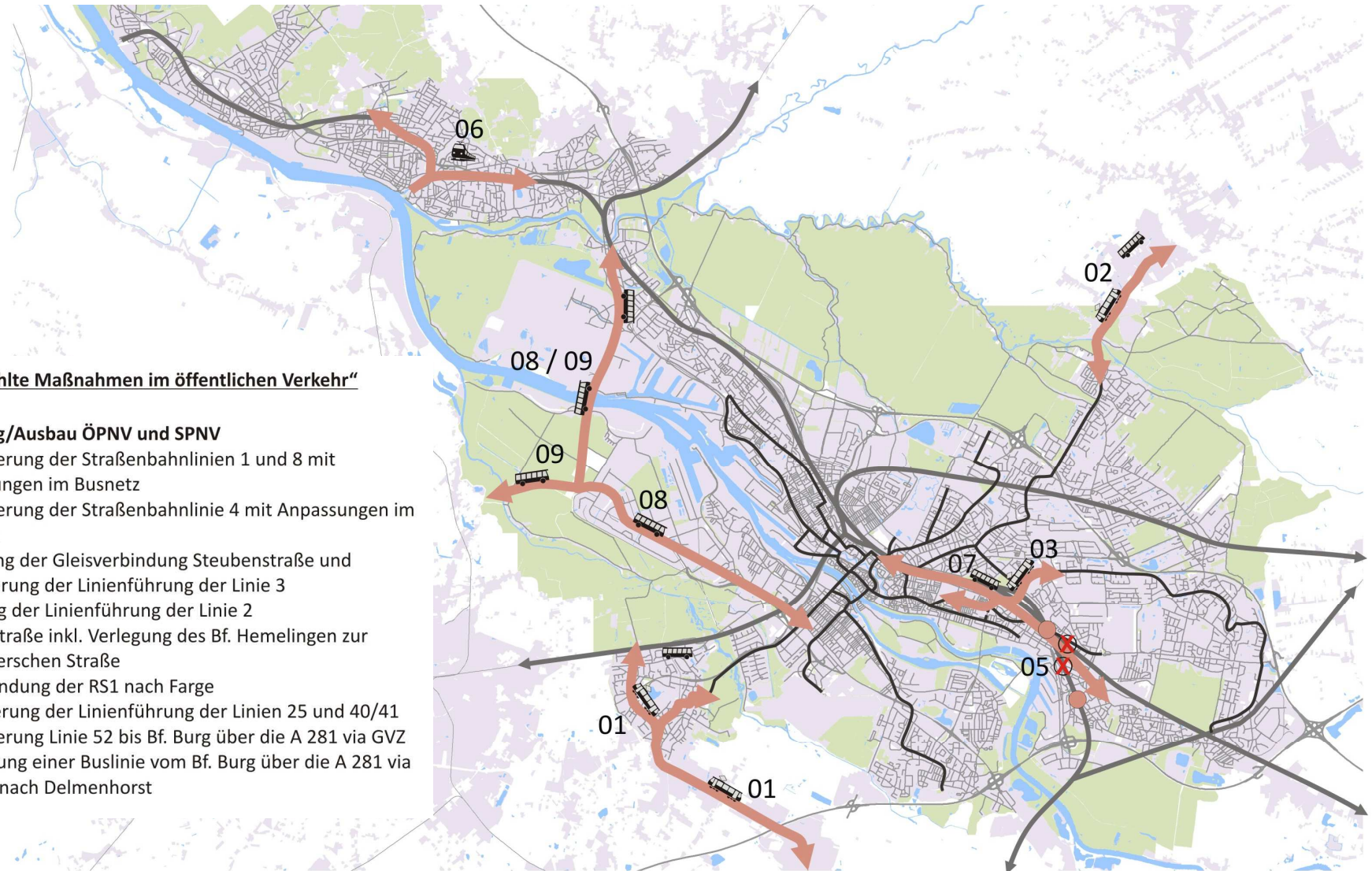
↔ Erweiterung/Ausbau Straßennetz

- 01 Schließung des Autobahnringes durch weiteren Bau der A 281
- 02 Bau der B 212n Bremen/Niedersachsen
- 03 temp. Seitenstreifenfreigabe auf der A27
zwischen Bremer Kreuz und AS Bremen-Überseestadt
- 04 Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge in Oberneuland
- 05 Umbau der Straßen im Zuge des Straßenbahnnetzausbaus
- 06 Komplettierung der AS HB-St. Magnus (A 270) zu einem Vollanschluss
- 07 fahrradfreundlicher Umbau und Änderung der Signalisierung an
Knotenpunkten des Hauptstraßennetzes in Bremen (28 Knoten)
- 08 Ausbau der Bundesfernstraßen in der Region
u. a. Ausbau der A 1 auf 6 Fahrstreifen (AD Stuhr bis Osnabrück)
- 09 Umbau Steubenstraße im Zuge der Schaffung der Gleisverbindung

Basisszenario 2025 – zentrale Maßnahmen im ÖPNV/SPNV (Auswahl)

Basisszenario „ausgewählte Maßnahmen im öffentlichen Verkehr“

- ← → Erweiterung/Ausbau ÖPNV und SPNV
- 01 Verlängerung der Straßenbahnlinien 1 und 8 mit Anpassungen im Busnetz
 - 02 Verlängerung der Straßenbahnlinie 4 mit Anpassungen im Busnetz
 - 03 Schaffung der Gleisverbindung Steubenstraße und Veränderung der Linienführung der Linie 3
 - 04 Splittung der Linienführung der Linie 2
 - 05 Föhrenstraße inkl. Verlegung des Bf. Hemelingen zur Hannoverschen Straße
 - 06 Durchbindung der RS1 nach Farge
 - 07 Veränderung der Linienführung der Linien 25 und 40/41
 - 08 Verlängerung Linie 52 bis Bf. Burg über die A 281 via GVZ
 - 09 Einrichtung einer Buslinie vom Bf. Burg über die A 281 via GVZ bis nach Delmenhorst



Basisszenario 2025 – Nachfragekennwerte im mot. Personenverkehr

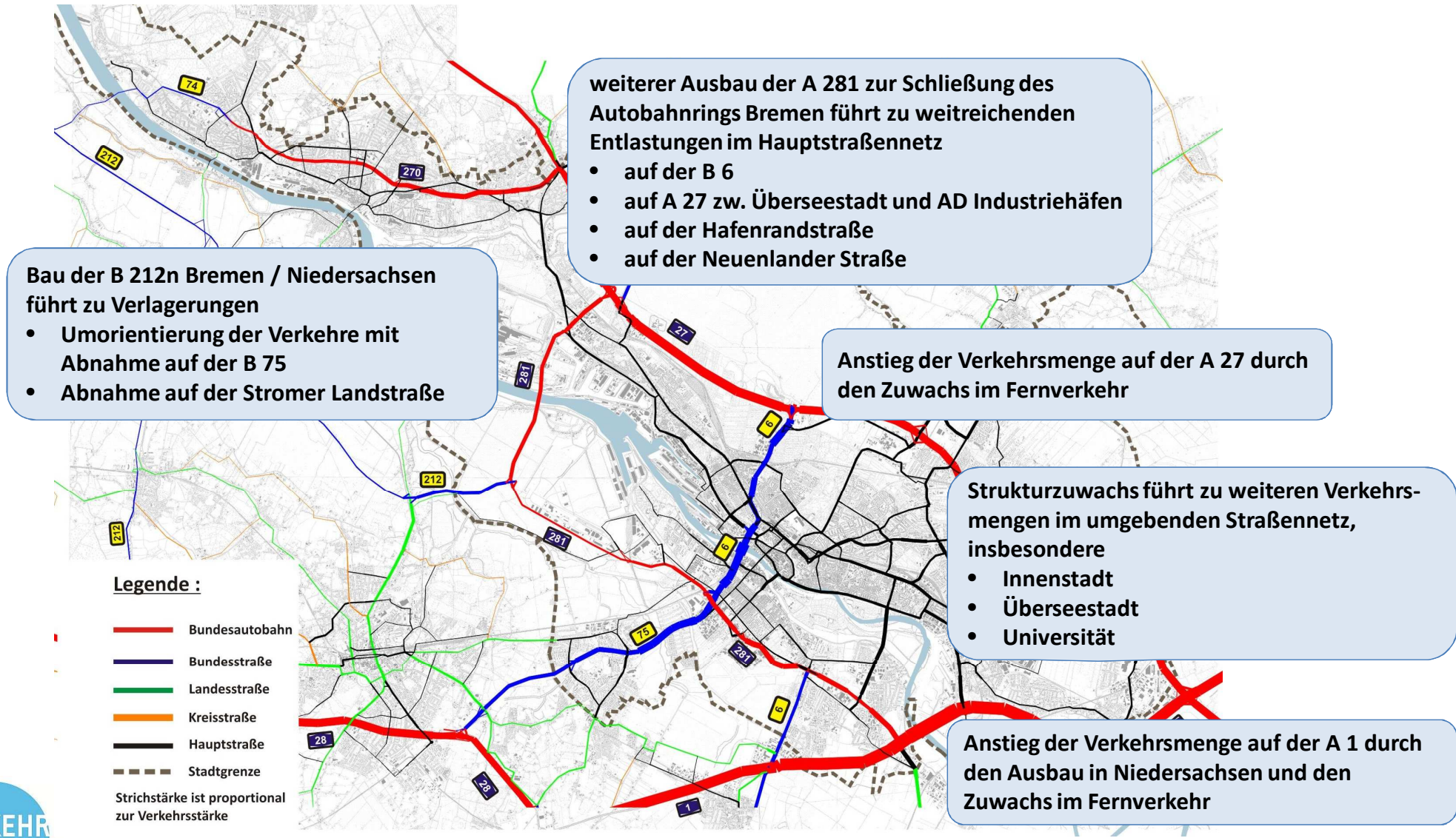
	Personenfahrten am Werktag im motorisierten Verkehr [Pers.-Fahrten/Werktag]		
	ÖV	MIV	Gesamt
Binnenverkehr	335.600	783.300	1.118.900
Quellverkehr	31.800	186.300	218.100
Zielverkehr	31.800	186.300	218.100
Gesamt	399.200	1.155.900	1.555.100

	Differenz 2025 zu 2010 [Pers.-Fahrten/Werktag bzw. %]					
	ÖV		MIV		Gesamt	
Binnenverkehr	4.100	1,2%	26.300	3,5%	30.400	2,8%
Quellverkehr	2.600	8,8%	500	0,3%	3.100	1,4%
Zielverkehr	2.600	8,8%	500	0,3%	3.100	1,4%
Gesamt	9.200	2,4%	27.400	2,4%	36.600	2,4%

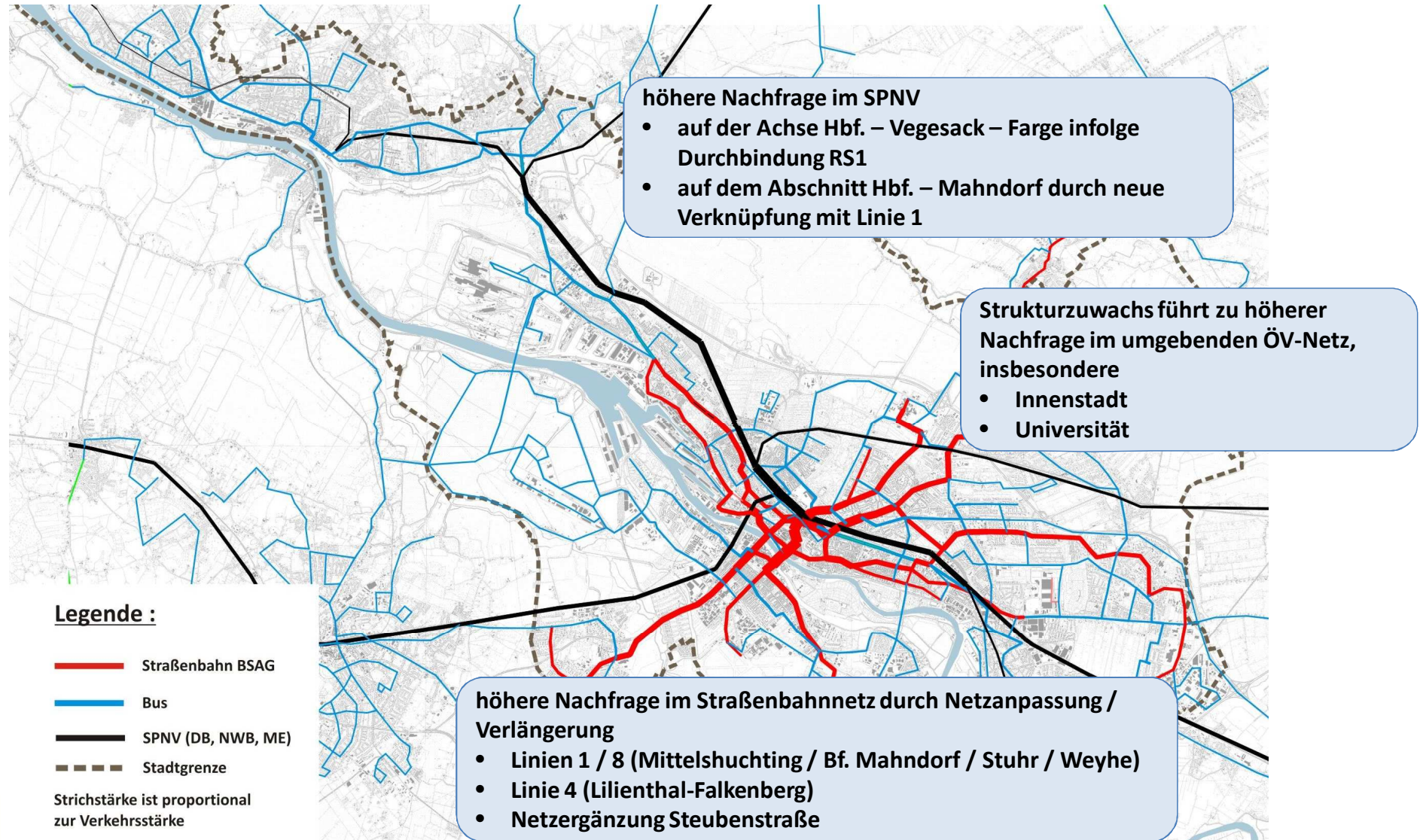
- Anstieg der Fahrten um 2,4% trotz Einwohnerrückgangs wegen Anstiegs der Erwerbstätigkeit und Beschäftigtenzuwachs
- Anstieg im Binnenverkehr größer als im Quell- und Zielverkehr
- Infolge der Straßenbahnlinienverlängerungen von Bremen in die Region sind Veränderungen im MIV und ÖPNV nicht einheitlich
- Nachfrageveränderungen spiegeln die Strukturveränderungen wider

(Stand: 12.08.13; untersuchungsrelevante Netze; inkl. weiter ausgreifender Fernverkehr; ohne Durchgangsverkehr; gerundete Werte)
 (Differenzenbildung aus ungerundeten Werten; aufgrund der Rundungen Abweichungen zu den tatsächlichen Werten möglich)

Basisszenario 2025 – Veränderte Verkehrsströme: Kfz-Mengen (DTV)



Basisszenario 2025 – Veränderte Verkehrsströme: Personenfahrten ÖV



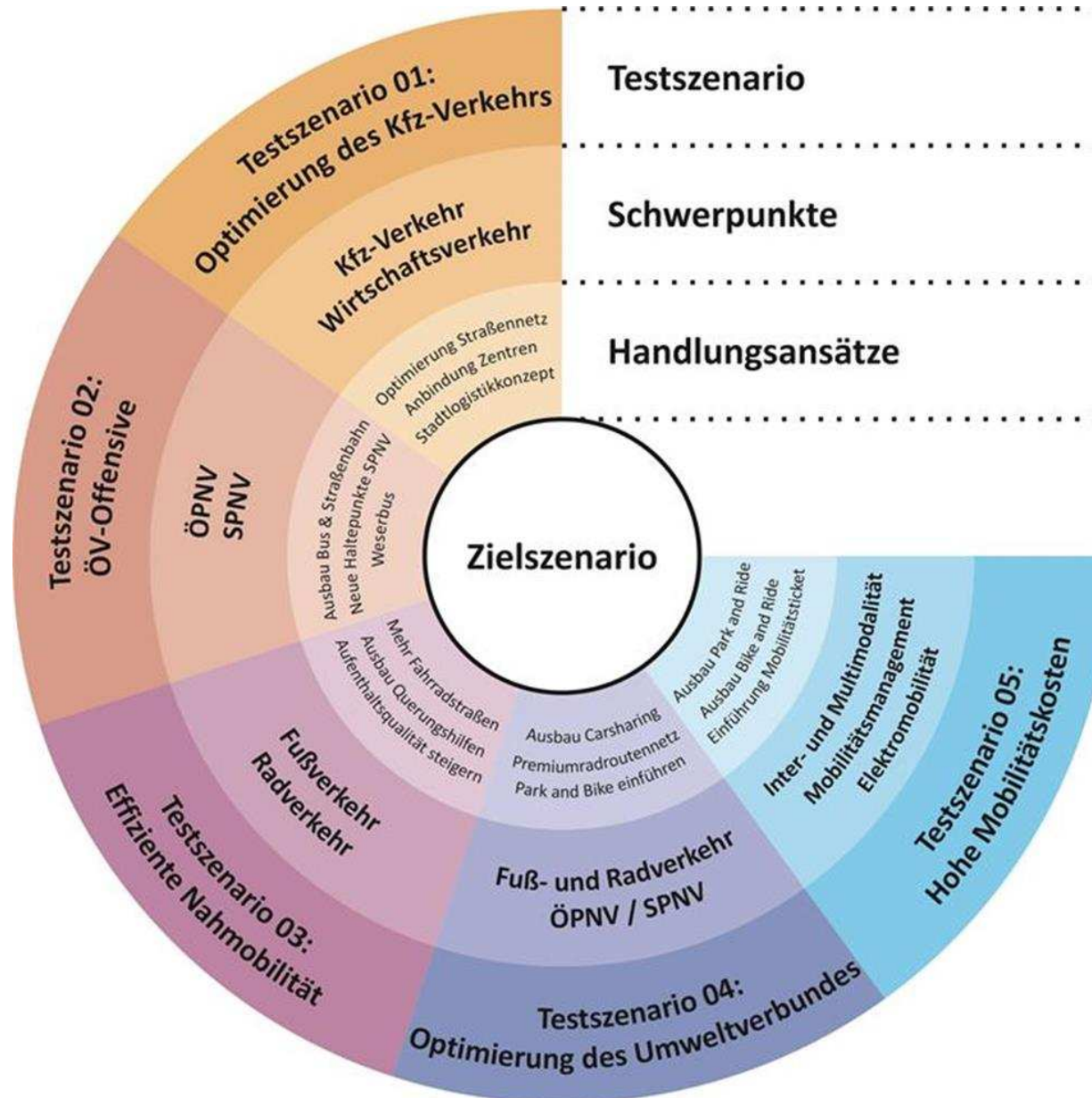
Ergebnisse des Basisszenarios 2025

- Ziele des VEP werden mit Basisszenario nicht erreicht
- Handlungsbedarf durch Verkehrsentwicklungsplanung offensichtlich
- Handlungsoptionen werden mit Testszenarien überprüft



Foto:o4d/Quelle: Photocase

Testszenarien im Überblick



Maßnahmenfelder der fünf Testszenarien

	ÖPNV/ SPNV	Rad- verkehr	Fuß- verkehr	Kfz- Verkehr	Wirtschafts- verkehr	Straßen- raum- gestaltung, Barriere- freiheit	Ruhender Kfz- Verkehr	Inter- und Multi- modalität	Verkehrs- und Mobilitäts- management	E- Mobilität	Verkehrs- sicherheit	Mobilitäts- kultur und Öffentlich- keitsarbeit
01 Optimierung Kfz-Verkehr				X	X		X		X	X	X	
02 ÖV-Offensive	X				X	X		X	X	X	X	X
03 Effiziente Nahmobilität		X	X			X	X	X	X	X	X	X
04 Optimierung Umwelt- verbund	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X
05 Hohe Mobilitäts- kosten								X	X	X		

X = Hauptschwerpunkte des Szenarios; X = weitere Themenbereiche des Szenarios

Szenarien- und Maßnahmenkarte



Testszenario „Optimierung des Kfz-Verkehrs“ - Maßnahmen

Optimierung des Straßennetzes

- 01 Neubau B 6n
- 02 Tunnel Steubenstraße
- 03 Osterholzer Heerstraße
- 04 Autobahnzubringer Horn-Lehe
- 05 Habenhäuser Brückenstraße
- 06 Konrad-Adenauer-Allee

Optimierung von Kreuzungssituationen

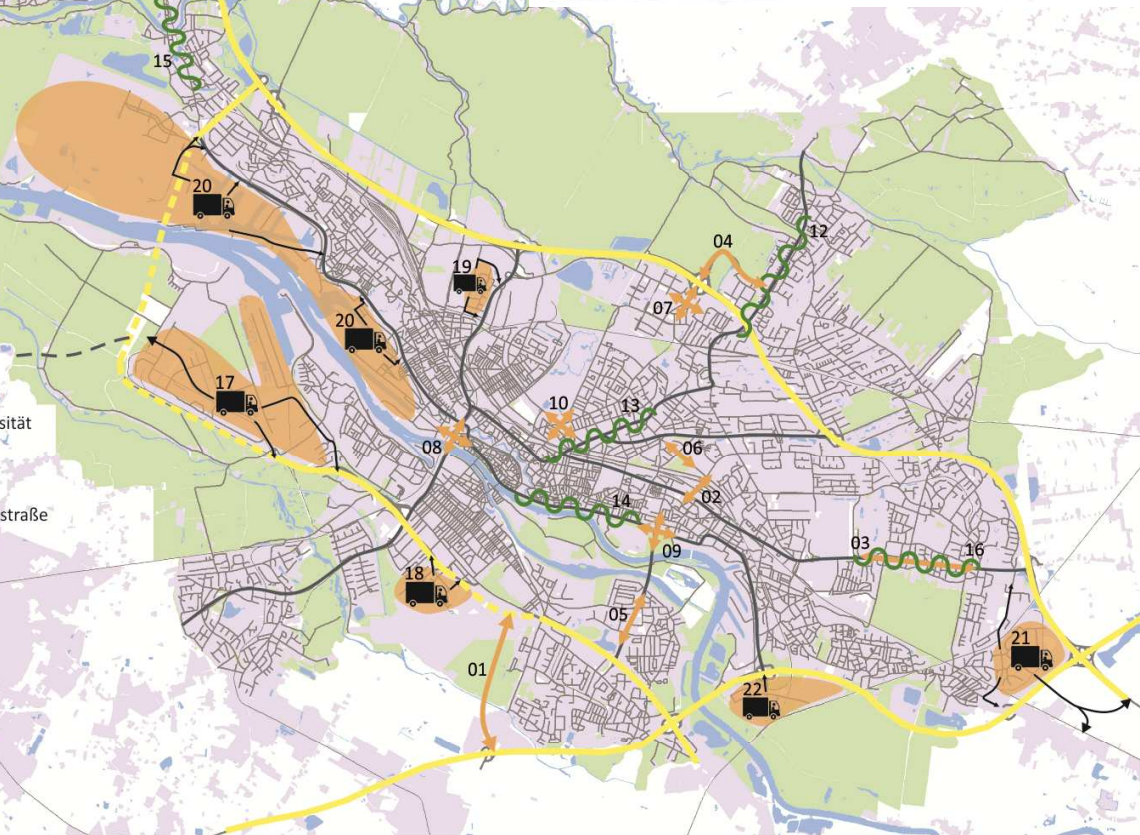
- 07 Erweiterung am Hochschulring/Autobahnzubringer Universität
- 08 Westzufahrt Stephanibrücke, Eduard-Schopf-Allee
- 09 Optimierung Osterdeich/Habenhäuser Brückenstraße
- 10 Umbau am Stern
- 11 Erweiterung der Kreuzung Bremer Heerstraße/Hindenburgstraße

Verbesserung der grünen Welle für den Kfz-Verkehr

- 12 Lilienthaler/Leher Heerstraße
- 13 Schwachhauser Heerstraße
- 14 Osterdeich
- 15 Bürger/Grambker Heerstraße
- 16 Osterholzer Heerstraße

Verbesserung der Anbindung von Gewerbegebieten

- 17 GVZ
- 18 Airport-Stadt
- 19 Gewerbegebiet Bayernstraße
- 20 Überseestadt/Industriehafen
- 21 Bremer Kreuz, Thalenhorststraße
- 22 Hansalinie



Szenarien- und Maßnahmenkarte



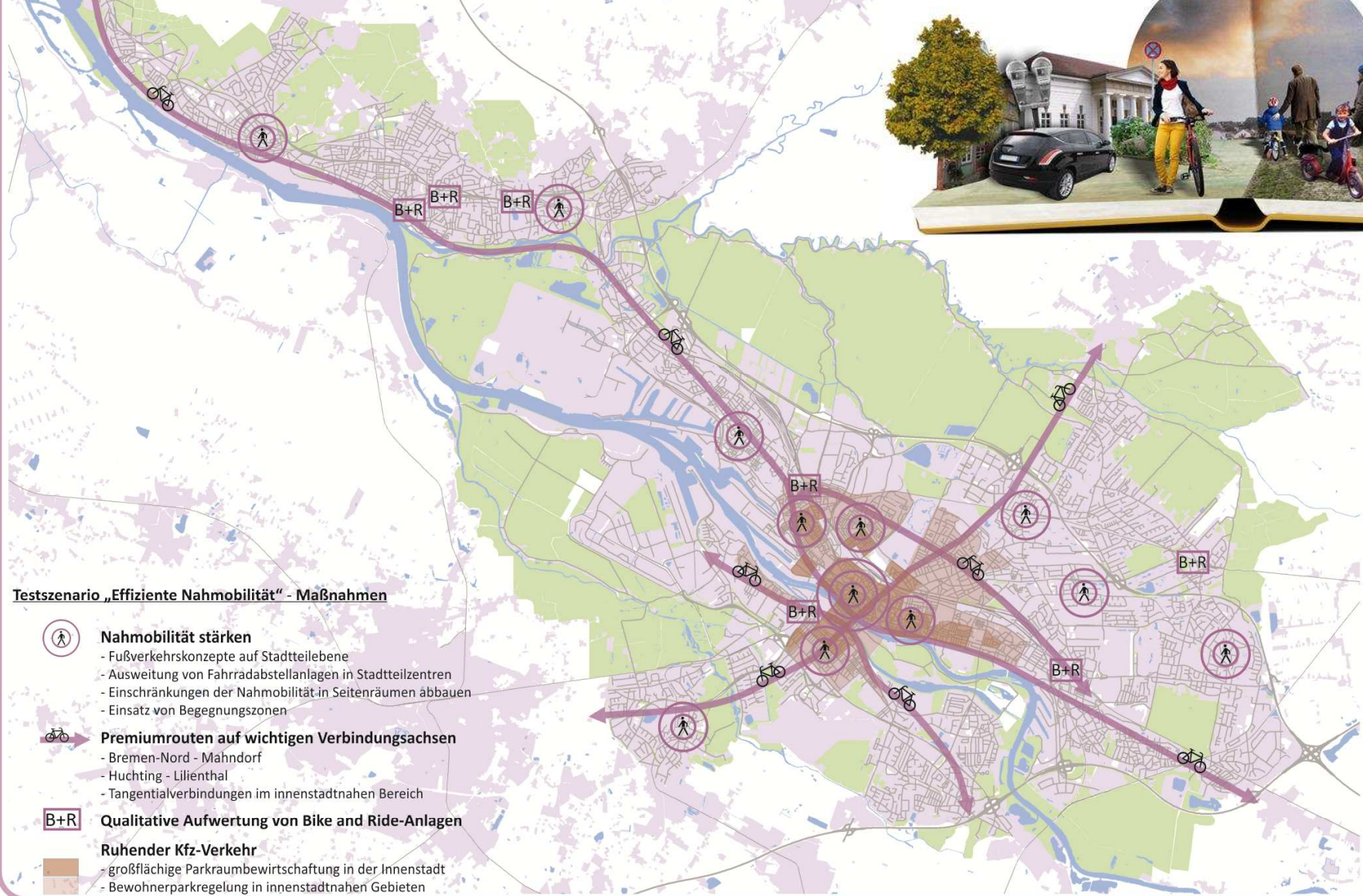
Testscenario „ÖV-Offensive“ - Maßnahmen

- **Neue Haltepunkte SPNV**
 - Universität / Technologiepark, Horn/Achterdiek, Klinikum Mitte, Steubenstr., Arbergen, Mittelhuchting, Gewerbepark Hansalinie, Farge-Ost, Überseestadt, Münchener Str., Innsbrucker Str., Gröpelingen
- ⌚ **Zunahme der Fahrtenhäufigkeit SPNV**
 - RS1: 15'-Takt ganztägig (Blumenthal - Achim)
 - RS2: 30'-Takt ganztägig (Bremerhaven - Syke)
 - RS3: 30'-Takt ganztägig (Oldenburg - Hbf)
 - RS5 (neu): Hbf - Rotenburg
- - - **Erweiterung Straßenbahnnetz**
 - Gröpelingen bis Bf Oslebshäusen
 - Sebaldsbrück bis Hans-Bredow-Straße
 - Gleisverbindung Malerstraße
 - Gleisverbindung in Horn
 - Kulenkampffallee bis Universität
 - neue Verbindung Findorff – Woltershausen
 - ggf. Verlängerung von Brüsseler Straße bis Bf. Mittelhuchting (sofern Bahnhof verkehrlich sinnvoll)
 - neue Verbindung Überseestadt – Walle – Findorff – Bürgerpark – Schwachhauser Heerstraße
 - neue Verbindung Langemarckstraße – Huckelriede
- 🚌 **Erweiterung Busliniennetz, z.B.**
 - Bf Oslebshäusen – Universität
 - Optimierung Buskorridor Borgfeld/Oberneuland – Osterholz (= Sebaldsbrück)
 - Schnellbus Oyten – Hbf
- 🚌 **Optimierung Busliniennetz in den Stadtteilen**
 - Huchting, Borgfeld, Findorff, Gröpelingen, Habenhausen
- 🚢 **Einrichtung WeserBus**

Testscenario 02: ÖV-Offensive

Wichtige Rahmenbedingung / Annahme: Mittel zum Infrastrukturausbau werden dynamisiert weiterhin wie bisher vom Bund bereitgestellt.

Szenarien- und Maßnahmenkarte



Testszenario „Effiziente Nahmobilität“ - Maßnahmen

- 
Nahmobilität stärken
 - Fußverkehrskonzepte auf Stadtteilebene
 - Ausweitung von Fahrradabstellanlagen in Stadtteilzentren
 - Einschränkungen der Nahmobilität in Seitenräumen abbauen
 - Einsatz von Begegnungszonen
- 
Premiumrouten auf wichtigen Verbindungsachsen
 - Bremen-Nord - Mahndorf
 - Huchting - Lilienthal
 - Tangentialverbindungen im innenstadtnahen Bereich
- 
Qualitative Aufwertung von Bike and Ride-Anlagen
- 
Ruhender Kfz-Verkehr
 - großflächige Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt
 - Bewohnerparkregelung in innenstadtnahen Gebieten

Testszenario 03: Effiziente Nahmobilität

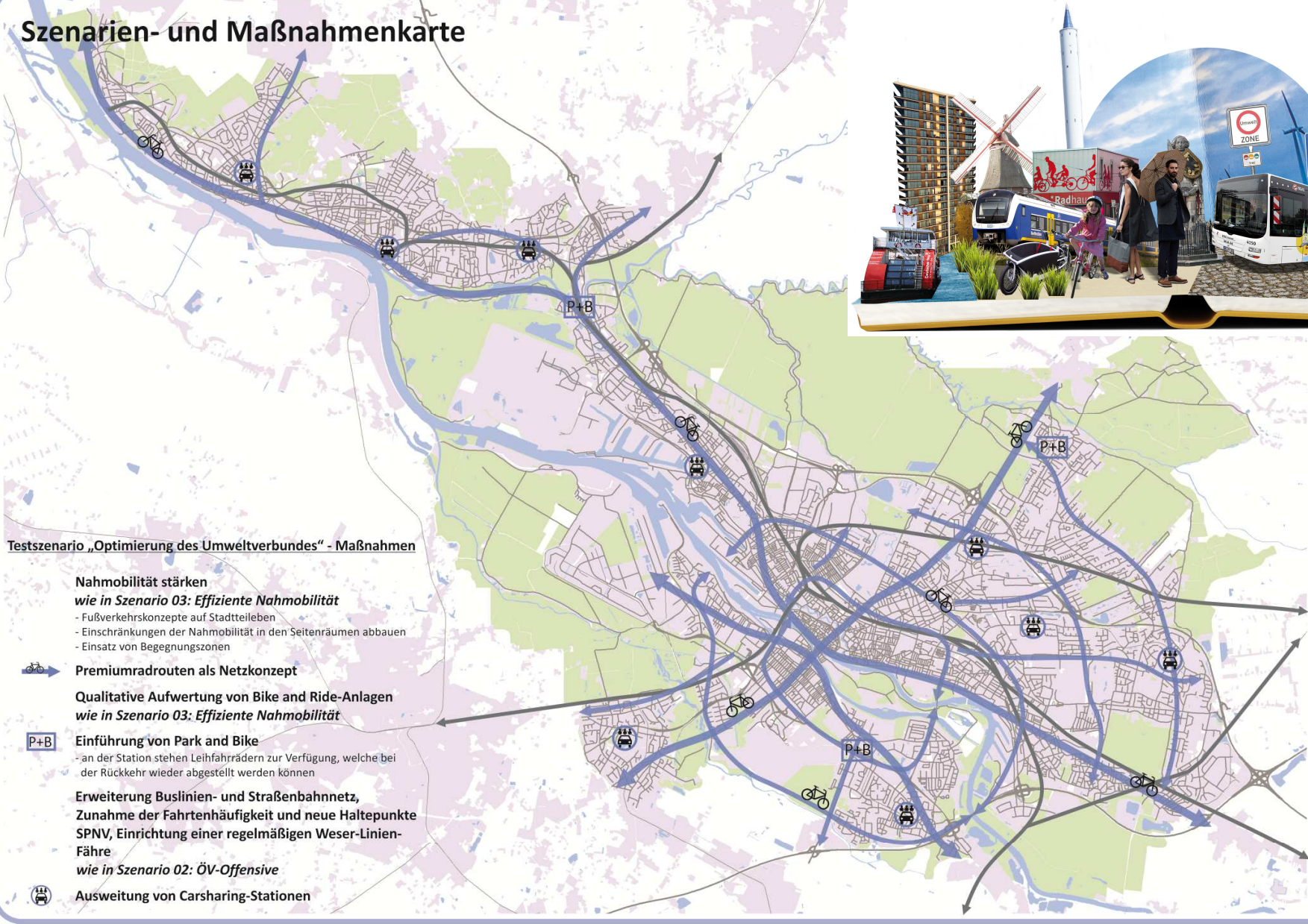
Wichtige Rahmenbedingung / Annahme: Es erfolgt keine Anschlussfinanzierung des Entflechtungsgesetzes.

Szenarien- und Maßnahmenkarte



Testszenario „Optimierung des Umweltverbundes“ - Maßnahmen

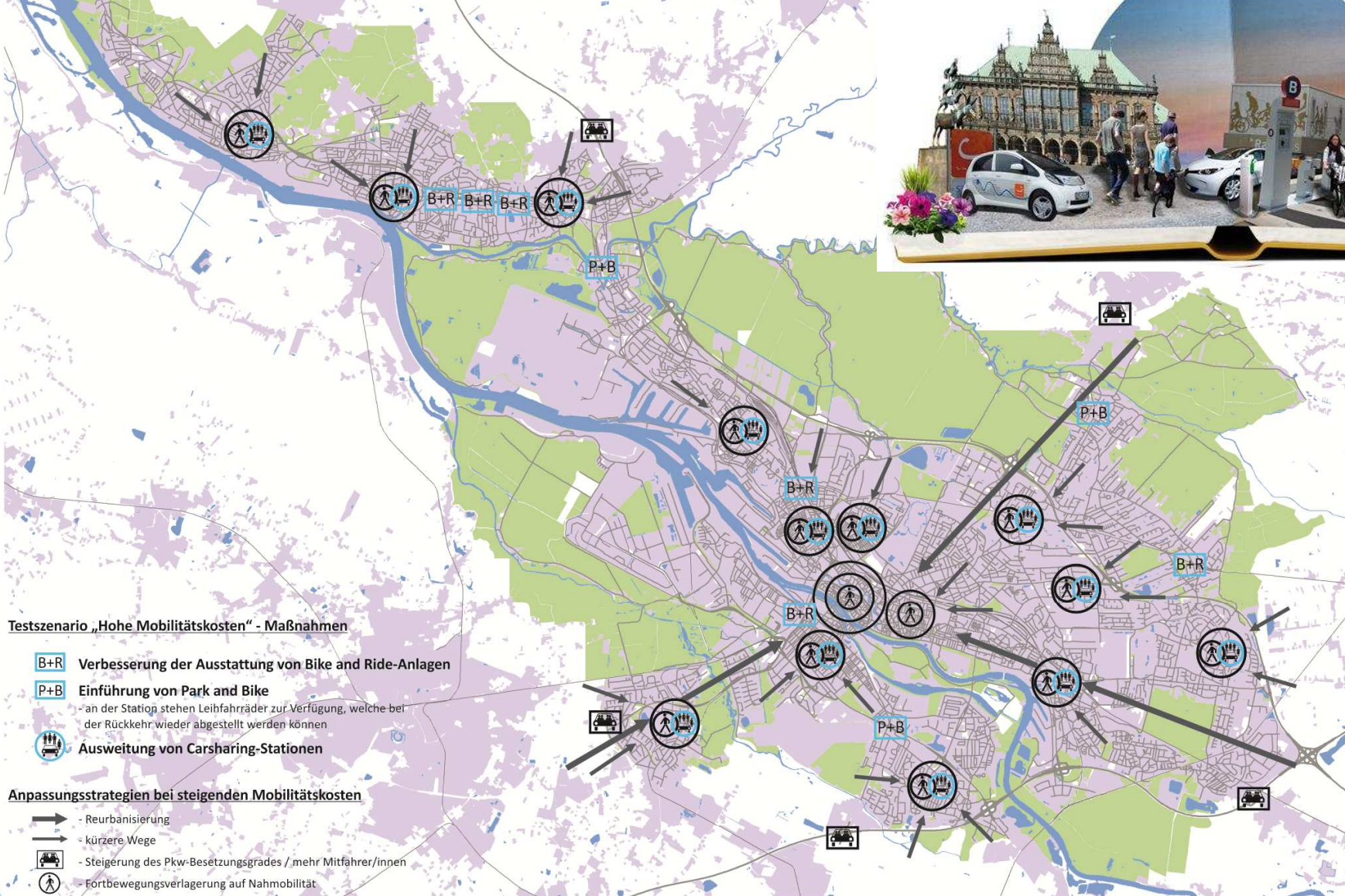
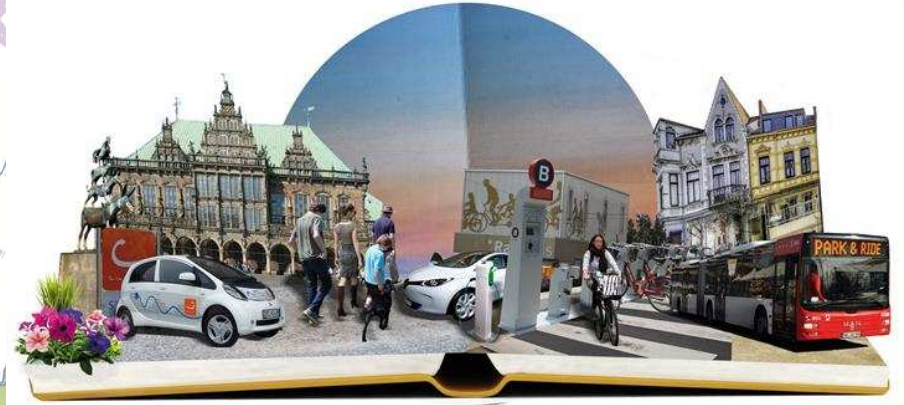
- Nahmobilität stärken**
wie in Szenario 03: Effiziente Nahmobilität
 - Fußverkehrskonzepte auf Stadtteileben
 - Einschränkungen der Nahmobilität in den Seitenräumen abbauen
 - Einsatz von Begegnungszonen
-  **Premiumradrouten als Netzkonzept**
- Qualitative Aufwertung von Bike and Ride-Anlagen**
wie in Szenario 03: Effiziente Nahmobilität
-  **Einführung von Park and Bike**
 - an der Station stehen Leihfahrrädern zur Verfügung, welche bei der Rückkehr wieder abgestellt werden können
- Erweiterung Buslinien- und Straßenbahnnetz, Zunahme der Fahrtenhäufigkeit und neue Haltepunkte SPNV, Einrichtung einer regelmäßigen Weser-Linien-Fähre**
wie in Szenario 02: ÖV-Offensive
-  **Ausweitung von Carsharing-Stationen**



Testszenario 04: Optimierung des Umweltverbundes

Wichtige Rahmenbedingung / Annahme: Neue Instrumente zur Finanzierung der Infrastruktur werden vorausgesetzt (z.B. Pkw-Maut/ÖV-Abgabe). 28.11.2013 | Folie 20

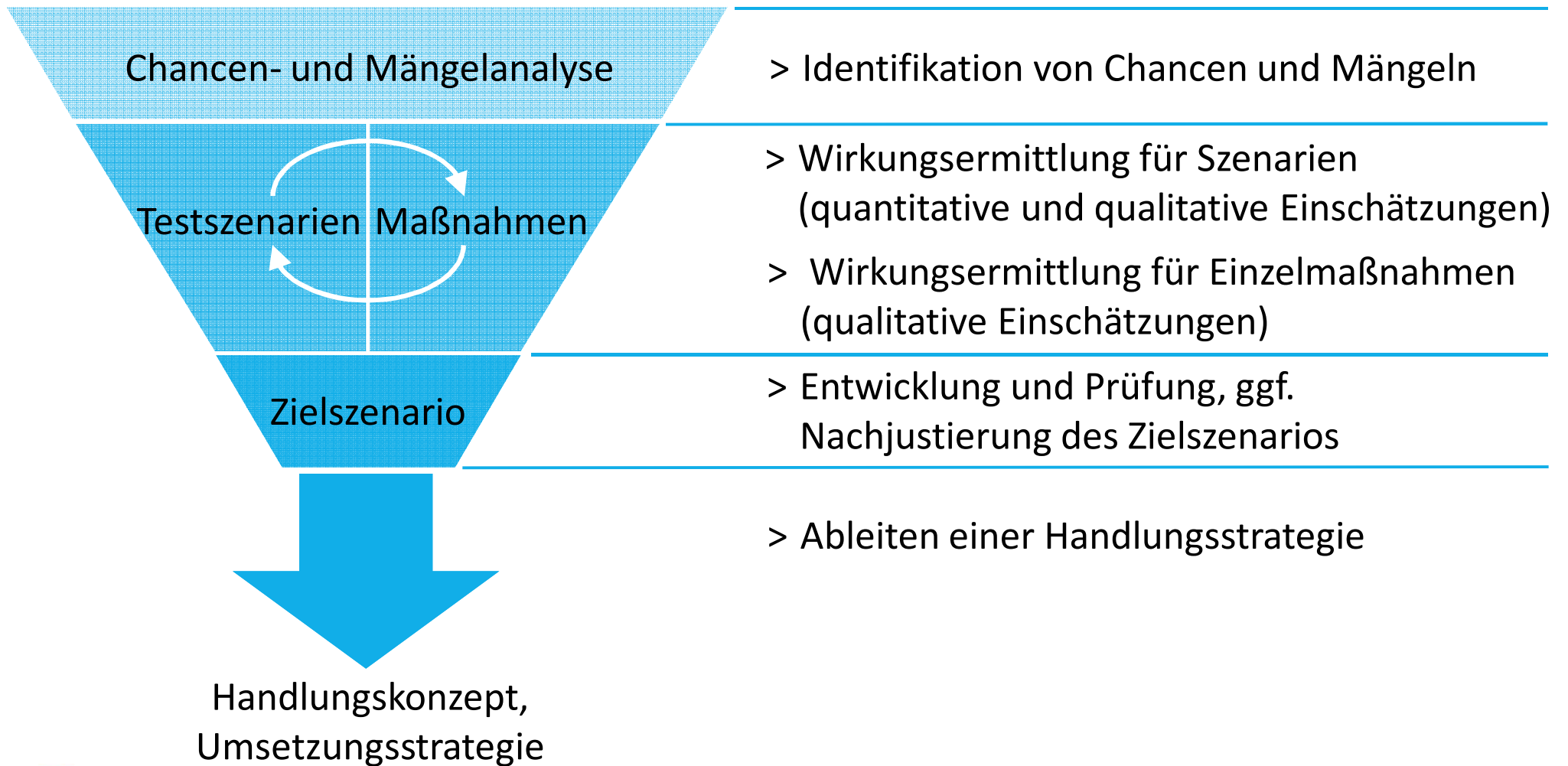
Szenarien- und Maßnahmenkarte



**Testszenario 05:
Hohe Mobilitätskosten**

Hohe Kraftstoffpreise werden Anpassungsstrategien zur Folge haben.

Ablauf und Bewertungsschritte im VEP – das weitere Vorgehen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Anne Mechels

Planersocietät – Stadtplanung, Verkehrsplanung, Kommunikation

Dr.-Ing. Frehn, Steinberg Partnerschaft, Stadt- und Verkehrsplaner

www.planersocietaet.de

Kontakt: Michael Frehn (frehn@planersocietaet.de)

Ingenieurgruppe IVV GmbH & Co. KG

Aachen/Berlin

www.ivv-aachen.de

Kontakt: Theo Janßen (Jan@IVV-Aachen.de)

